

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 326.

Sonnabend den 21. November.

1868.

## Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

**Sonntag den 22. November nur Vormittags bis 1 $\frac{1}{2}$  Uhr**  
geöffnet.

**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

### Bekanntmachung,

Das der bisherige Referendar bei dem hiesigen Bezirksgerichte  
Herr **Friedrich August Bernhard Obenaus**  
von dem Königl. Ministerium der Justiz nach der Bestimmung sub V. der Verordnung vom 20. Februar 1867 zum Assessor  
ernannt worden ist und daher zu den Sitzungen des Bezirksgerichts sowohl in Strafrechts- als auch in Civilvertrags-Sachen als  
selbstständiger Richter zugezogen werden wird, bringt man andurch zur öffentlichen Kenntniss.  
Leipzig, am 16. November 1868. Das Directorium des Königl. Bezirksgerichts daselbst,  
Dr. Lucius.

### Bekanntmachung.

Zur Beförderung einer möglichst wirtschaftlichen Benutzung der neuen Wasserleitung ordnen wir unter Zustimmung der Herren  
Stadtverordneten hierdurch an,  
„daß die Leitungen zu den Pissoirs von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Morgens bei Vermeidung  
einer Geldbuße bis zu 50 Thalern oder einer entsprechenden Gefängnißstrafe verschlossen ge-  
halten werden,“  
unter dem Bemerken, daß unsere, sowie des Polizeiamts Aufsichts-Organen zur sorgfältigen Ueberwachung angewiesen sind.  
Leipzig, am 18. November 1868. Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Ritscher, Ass.

### Bekanntmachung.

Die miethfrei gewordene Abtheilung Nr. 33 in der hiesigen Landfleischhalle soll vom 5. December d. J. an  
gegen dreimonatliche Kündigung an den Meistbietenden vermietet werden.  
Wir fordern Miethlustige hierdurch auf,  
Sonnabend den 28. dies. Mon. Vormittags 11 Uhr  
sich an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu thun.  
Die Licitations- und Vermietungsbedingungen liegen ebendasselbst schon vor dem Termine zur Einsichtnahme aus.  
Leipzig, den 18. November 1868. Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Cerutti.

### Bekanntmachung.

Die Geburts-, Ersatz-Reserve- und Militairfreischeine u. der im Jahre 1868 militairpflichtig gewesenen Mannschaften sind ein-  
gegangen und liegen auf dem hiesigen Quartier-Amte, Rathhaus I. Etage, zum Abholen bereit, was hiermit zur Kenntniss-  
nahme der Betheiligten gebracht wird.  
Leipzig, am 19. November 1868. Die Deputation zum Quartier-Amte.

## Schleiermacher-Feier.

Die Unterzeichneten glauben einem vielseitig gehegten Wunsche zu entsprechen, wenn sie neben der von der hiesigen theologischen  
Facultät angeregten Erinnerungsfeier an den hundertjährigen Geburtstag Schleiermacher's zu einer ähnlichen, auf weitere Kreise  
berechneten Feier dieses Tages auffordern.

Friedrich Schleiermacher, dessen Name in der glorreichen Zeit der Befreiungskämpfe ebenbürtig in der Reihe der Edelsten und  
Besten des deutschen Volkes steht, der tief sinnige Denker und Kanzelredner, dem die theologische Wissenschaft die ausgedehnteste und  
nachhaltigste Befruchtung verdankt, der es aber ebenso als eine würdige Aufgabe erachtete, „als Mensch zu reden über die heiligen  
Geheimnisse der Menschheit“, — er, der mit tief-innerlicher Frömmigkeit, mit echtem, lauterem Herzensglauben einen raslosen, vor  
keinem Zweifel ausweichenden Triebe nach Wahrheit und die weiteste, freieste Menschenbildung verband und der so die oft feindlich  
einander gegenüberstehenden Richtungen in sich vereinigte und versöhnte — Schleiermacher reicht mit den weitverzweigten Ein-  
wirkungen seines Geistes nicht nur in die Gegenwart herein, er wird auch noch in weite Zukunft hinaus sich als ein „prophetischer  
Bürger einer späteren Zeit“ erweisen und leuchtet vornehmlich dem gegenwärtigen Geschlecht als ein herrliches, erhebendes Vorbild.  
Wir dürfen daher bei Allen, die sich den Sinn für die idealen Güter unseres Volksthum bewahrt haben und denen insbesondere  
die Förderung des religiösen Lebens am Herzen liegt, die regste Theilnahme an unserem Vorhaben voraussetzen.

Die Festrede, welche den Hauptinhalt der musikalisch einzuleitenden und abzuschließenden Feier bilden soll, hat der mitunter-  
zeichnete Pastor Dr. Drendorff übernommen. Die Feier wird  
Freitag den 27. d. M. Abends 7 Uhr im Concertsaale des Gewandhauses  
stattfinden.

Da bei völlig freiem Eintritt den Theilnehmenden ein gesicherter Platz nicht zu gewährleisten sein würde, so haben wir die